



Juliuspital

WEINGUT. WÜRZBURG.

| | |
|----------------------------|---|
| Jahrgang: | 2018 |
| Bezeichnung: | Juliuspital |
| Rebsorte: | Domina |
| Klassifikation: | VDP.GUTSWEIN |
| Geschmacksrichtung: | halbtrocken |
| Flaschenart: | 750ml Bocksbeutel |
| Weinnummer: | 187014 |
| EAN-Code Flasche: | 4018493701409 |
| EAN-Code Karton: | 4018493701461 |
| Analysedaten: | Alkohol: 12,5 % vol. Süße: 11,0 g/l Säure: 4,9 g/l |
| Qualitätsstufe: | Deutscher Qualitätswein |
| Anbaugebiet: | Franken |
| Allergene: | enthält Sulfite |



Herkunft: Die Reben stehen in Randersacker auf in dieser Region typischem Muschelkalk-Boden. Der Fluss Main erhitzt die Weinberge und dient als Wärmepuffer in kühlen Nächten, entsprechend gut sind die Aromen in den Trauben und im späteren Wein ausgeprägt. Die von der Herkunft geprägten geradlinigen mineralischen Noten verleihen den Weinen Eleganz.

Philosophie: Wir legen größten Wert auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – unser Ertrag im Weinberg ist bewusst begrenzt, wir achten auf ein optimales Bodenmanagement und auf ein intaktes Ökosystem. Güte geht uns immer vor Menge. Passend zur jeweiligen Weinbergspazelle kultivieren wir ausgesuchte, klassische Rebsorten. Unser Ziel sind fränkische Weinpersönlichkeiten mit Authentizität und Frische.

Der Ausbau: Auch im Keller steht die schonende Weinbereitung im Vordergrund. Die Gärung erfolgt auf der Maische, hierbei kommt es zur wertvollen Extraktion der Tannine aus den Beerenhäuten. Im Anschluss reift der Jungwein mehrere Monate auf seiner Feinhefe im Großen Holzfass, bevor er schließlich seinen Weg in den Bocksbeutel findet.

Charakterisierung: Tiefdunkles Rot mit violetten Reflexen. Der Duft erinnert an Brombeeren, Schwarzkirschen und Pflaumen. Eine zarte Tannin-Struktur und eine feine Süße schmeicheln dem Gaumen.

Speiseempfehlung: Ideal zu Wildgerichten oder dunklem Geflügel.

Bester Trinkgenuss: Dieser VDP.ORTSWEIN besitzt neben seiner präsenten Aromatik eine gute mineralische Struktur, die eine Entwicklung auf der Flasche zulässt. Der Wein verspricht frühzeitig nach der Füllung Genuss, der sich aber auch in den nächsten zwei Jahren noch steigern wird.

Das Weingut Juliuspital Würzburg

1576 gründete Fürstbischof Julius Echter die gemeinnützige Stiftung Juliuspital in Würzburg. Unser Weingut ist Teil dieser Stiftung und seit jeher tragen die Erlöse zur Finanzierung der sozialen Aufgaben bei. 180 Hektar Weinbergsbesitz in den renommiertesten Weinlagen Frankens legen den Grundstock für die Individualität unserer Weine. Größten Wert legen wir auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – Nachhaltigkeit für unsere Reben und Verantwortung für zukünftige Generationen.

